

Inhalt

Originaldokument

© Verlag C.H.Beck

<i>Detlef Felken</i> Vorwort	13
<i>Peter-André Alt</i> Spekulative Erleuchtungen	17
<i>Heinz Ludwig Arnold</i> Lebens- in Lese-Erfahrungen	21
<i>Aleida Assmann</i> Auf Augenhöhe	24
<i>Jan Assmann</i> Folgenreiche Lektüre	27
<i>Ernst Augustin</i> Literaturerfahrung	33
<i>Wilfried Barner</i> Wilhelm Meister, «das Leben» und Jerusalem	35
<i>Till Bastian</i> Eine empfindsame Reise in das Dunkel	36
<i>Eva Gesine Baur</i> Traum verloren	39
<i>Hans Belting</i> Die Hölle der Kunst	41
<i>Wolfgang Benz</i> Ahasvers Spuren	45
<i>Karl Bertau</i> Seine Majestät das ICH und der Tod	49
<i>Albrecht Beutelspacher</i> Wie ein Stück selbstgebackenes Brot	53
<i>Hendrik Birus</i> Von Kaisersaschern nach Pacific Palisades: ein Wegweiser aus dem «Tal der Ahnungslosen» in die «Freie Welt»	55
<i>Hartmut Bobzin</i> «Tunke und Fisch»	58
<i>Nicholas Boyle</i> Fünfzehn Bücher	62
<i>Hartwin Brandt</i> Von Bürgern und Künstlern	65
<i>Michael Brenner</i> Erste Begegnung mit dem Engel der Geschichte	68
<i>Klaus Bringmann</i> Wie ich den Entschluß faßte, Historiker zu werden	70
<i>Barbara Bronnen</i> Wie ich erfuhr, was es bedeutet, arm zu sein	73
<i>Johann Christoph Bürgel</i> Die sieben Gestalten	76
<i>Werner Busch</i> Die Erlösung des «Rake»	80
<i>Andreas Cesana</i> Gibt es einen philosophischen Glauben?	85
<i>Karl Christ</i> Die Iden des März	89
<i>Ernst-Otto Czempiel</i> Semper idem	91
<i>Ralf Dahrendorf</i> Karl Popper und die offene Gesellschaft	93
<i>Alexander Demandt</i> Mit den Seeräubern nach Lapislazuli	95
<i>Arnold Esch</i> Frühe <i>Odyssee</i>	99
<i>Konrad Feilchenfeldt</i> Student in Hamburg	101
<i>Rahel E. Feilchenfeldt</i> Begegnung mit einem «Gerechten»	103
<i>Kurt Flasch</i> Augustinus im Reiterhof	106
<i>Hellmut Flashar</i> Kurz ist das Leben, lang ist die Kunst	110

<i>Paula Fox</i> Ein Roman, der meine Weltsicht veränderte	113
<i>Etienne François</i> La réalité ne se forme que dans la mémoire	115
<i>Norbert Frei</i> Unsere kleine graue Welt	119
<i>Johannes Fried</i> Nicht nur ein einziges Buch!	121
<i>Saul Friedländer</i> L'École communale	124
<i>Horst Fuhrmann</i> Ehre ist, ohne Eitelkeit nützlich zu sein	126
<i>Lothar Gall</i> Leben auf schwankendem Grund	129
<i>Hans-Martin Gauger</i> Bach, die Sterne und Eckermann	131
<i>Hans-Joachim Gehrke</i> Besitz für immer	135
<i>Volker Gerhardt</i> Spätes Glück mit Platon. Über die Entdeckung eines alten Buchs	139
<i>Luca Giuliani</i> Vom Untergang teleologischer Geschichtsbetrachtung in der römischen Republik	142
<i>Friedrich Wilhelm Graf</i> Der Teufel in Gütersloh	145
<i>Walter Grasskamp</i> Der nüchterne Rausch des Lesens	147
<i>Ulrich Greiner</i> Der liebe Gott, der Kaffee und der Schnee	149
<i>Dieter Grimm</i> Bunt in Grau	151
<i>Alfred Grosser</i> Der Schädel des Negerhäuptlings Makaua	154
<i>Heinz Halm</i> Ein Buch fürs Leben	157
<i>Hildegard Hamm-Brücher</i> Ein Vermächtnis für unsere Zeit	161
<i>Amira Hass</i> Stadt der Blinden	166
<i>Hartmut von Hentig</i> «Ich war da.» Unzulängliches über ein vollendetes Buch	170
<i>Ulrich Herbert</i> Deutsches Tagebuch 1943	174
<i>Ruth Herz</i> Mein Weg in der Welt	180
<i>Manfred Hildermeier</i> Zwei Revolutionen	182
<i>Eike Christian Hirsch</i> Einfach weitermachen	185
<i>Otfried Höffe</i> Mit Franz Kafka über Willensfreiheit im Gespräch mit Hirnforschern	188
<i>Karl-Joachim Hölkeskamp</i> Oxford – oder: Nostalgie und Lebenswelt	191
<i>Lucian Hölscher</i> Um die Ecke gedacht – die Welträtsel	194
<i>Tonio Hölscher</i> Fessel als Spielraum	196
<i>Dorothea Hölscher-Lohmeyer</i> Die Geschichte von den drei Wünschen	199
<i>Norbert Hoerster</i> Wie mich David Hume über die Religion aufklärte	202
<i>Vittorio Hösle</i> Die Schönheit der Geometrie	204
<i>Sandra Hoffmann</i> Für alle Wetter	207
<i>Werner Hofmann</i> Ein bestimmtes Buch war es nicht	210
<i>Niklas Holzberg</i> «... daß Fried und Freundlichkeit aufwachs ...»	212
<i>Martin Hose</i> Luzide Gelehrsamkeit	214

<i>Dirk Kaesler</i> Mein Leseführer, oder mehr?	217
<i>Sudhir Kakar</i> Das Buch, das mein Leben veränderte: <i>Mahabharata</i>	220
<i>Friedhelm Kemp</i> Verlockt, geleitet, beschirmt	223
<i>Wolfgang Kemp</i> American Zen	226
<i>Navid Kermani</i> Der violette Umschlag Erwachsensein	231
<i>Ingomar von Kieseritzky</i> Schöne Erinnerung eines Bibliophagen	234
<i>Claudia Klischat</i> <i>Murphy</i> und <i>Bartleby</i>	237
<i>Karl-Heinz Kohl</i> Eine Geschichte von Borges?	239
<i>Helmut Koopmann</i> Vom Vorteil abschätzender Betrachtung	242
<i>Werner von Koppenfels</i> Ein (dickes) Buch für die Insel	245
<i>Gudrun Krämer</i> <i>Der Idiot</i> oder: die Liebe zu den dicken Büchern	250
<i>Hans Joachim Kreutzer</i> Vom Segen des Übens	251
<i>Hansjörg Küster</i> Eine Landschaft wird gemacht	256
<i>Johannes Kunisch</i> Pathogenese oder Morgenröte?	259
<i>Hermann Kurzke</i> Vom ewigen Rätsel	265
<i>Thomas Lang</i> Erinnerung an Lourmarin	268
<i>Dagmar Leupold</i> Stellen	271
<i>Jutta Limbach</i> Aufklärung durch einen historischen Roman	274
<i>Bernhard Maier</i> <i>Verhüllter Tag</i>	276
<i>Hans Maier</i> <i>Mozarts kleine Notenschule</i>	279
<i>Siegfried Mauser</i> Horizontverschmelzung	282
<i>Michael Mitterauer</i> Rückwirkungen auf Wissenschaft und Leben	283
<i>Horst Möller</i> Lektüren und Lektionen	286
<i>Freya von Moltke</i> <i>Briefe an Freya</i>	289
<i>Rupert Neudeck</i> «Pas savoir, guérir!»	291
<i>Julian Nida-Rümelin</i> Gerechtigkeit als Kooperation	294
<i>Vigdis Nipperdey</i> Eine Jugend in der Haupt- und Residenzstadt München	297
<i>Dieter Nohlen</i> Von der Erfahrung	301
<i>Paul Nolte</i> Ideen und Gesellschaft in der modernen Republik	304
<i>Jürgen Osterhammel</i> Buch trifft auf Kopf	307
<i>Claudia Ott</i> dreißig jahre später	311
<i>Hans Pleschinski</i> Die Zarin aus der Wilhelmstraße	313
<i>Olaf B. Rader</i> <i>Robinson Crusoe</i> oder: wie sich Waffer in Wasser verwandelt	316
<i>Ulrich Raulff</i> Lektüreschadenfolgenabschätzung	320
<i>Jan Philipp Reemtsma</i> <i>Der Fremde</i>	322
<i>Wolfgang Reinhard</i> Der Weg zum ethnologischen Blick auf die Geschichte	325

<i>Volker Reinhardt</i> Gegenwelten	329
<i>Gerhard A. Ritter</i> Der Bär, der nicht lesen lernen wollte	331
<i>Bernd Roeck</i> Metaphysische Sehnsüchte und ihre Erfüllung	334
<i>Wolfgang Röd</i> Textverständnis und Selbstverständnis	337
<i>John C. G. Röhl</i> Ein Schönwerfer	339
<i>Walter Rüegg</i> Der falsche Humanismus	342
<i>SAID</i> Das Meer schweigt	344
<i>Herrad Schenk</i> Von der Lust, in fiktive Welten hinein- und aus ihnen wieder herauszuwandern	346
<i>Albert von Schirnding</i> Wegweisung	349
<i>Alois Schmid</i> Begegnungen mit Aventin	353
<i>Wendelin Schmidt-Dengler</i> Marathon-Lesung	358
<i>Helwig Schmidt-Glintzer</i> Unwissen und Unsterblichkeit. Reden und Schweigen über Sinnhorizonte	360
<i>Claudia Schmölders</i> Das Familienbuch	363
<i>Uwe M. Schneede</i> <i>Mr. Hitchcock, wie haben Sie das gemacht?</i>	365
<i>Bernd Schneidmüller</i> Die Faszination der Satire	368
<i>Albrecht Schöne</i> Ein Faustschlag	370
<i>Friedemann Schrenk</i> Sieg über die Mittelmäßigkeit: <i>Amadeus</i>	374
<i>Uwe Schultz</i> Das Unumgängliche	377
<i>Gerhard Schulz</i> Statt langstilisierter Orazionen	378
<i>Hagen Schulze</i> Entfesselte Geschichte	382
<i>Egon Schwarz</i> Ein Palimpsest	385
<i>Itta Shedletzky</i> «Frag mich was / Macht Spaß / Frag mich wer / Noch mehr»	388
<i>Wolfram Siemann</i> «Der menschliche Verstand ist in der Praxis nicht verlässlich ...»	392
<i>Charles Simmons</i> Lukrez um neun Uhr abends	396
<i>Ulrich Sinn</i> Fabelhafte Begebenheit eines reisenden Enthusiasten	397
<i>Theo Stammen</i> Das Sterben des Philosophen	400
<i>Fritz Stern</i> Et in Arcadia ego	404
<i>Hans von Steuben</i> Schutzpatron <i>Simplicissimus</i>	407
<i>Monika Stoermer</i> Das teure Buch	410
<i>Michael Stolleis</i> Was heißt «positives Recht»? Im Krebsgang durch die Ideengeschichte der Gesetzgebung	412
<i>Michael Theunissen</i> Eine Doppelperspektive auf Philosophie und Dichtung im frühen Griechenland	415
<i>Andreas Tönnemann</i> Aiolische Klänge oder: <i>Die Strudlhofstiege</i> als Architekturroman	418

<i>Jürgen Trabant</i> In der Tasche: Pippi Langstrumpf und die Duchesse de Guermantes	421
<i>Christoph Türcke</i> Dissonanzen und Konsonanzen	425
<i>Ernst Tugendhat</i> Faszination und Enttäuschung	427
<i>Volker Ullrich</i> Ohr an der Wand. Im 9. Stock des Hamburger Philosophenturms in den frühen sechziger Jahren	429
<i>Paul U. Unschuld</i> Verführt durch einen Buchrücken	432
<i>Ernst Vogt</i> Ein Tor zu Welt und Leben	437
<i>Wilhelm Vossenkuhl</i> Zwei Texte mit Einfluß	440
<i>Ingeborg Walter</i> Alles Private ist auch politisch. Die Briefe der Alessandra Macinghi Strozzi	442
<i>Martin Warnke</i> Verlust der Mitte – ein Gewinn	444
<i>Hans-Ulrich Wehler</i> Der einzige geniale Mann	446
<i>Harald Weinrich</i> Planet ELLMA	449
<i>Eberhard Weis</i> Georges Lefebvre (1874-1959), ein Historiker, der meine wissenschaftliche Entwicklung beeinflusste	451
<i>Johannes Willms</i> Die Welt im Guckkasten	454
<i>Dietmar Willoweit</i> Die Macht des Gehorsams	457
<i>Heinrich August Winkler</i> Die europäischen Revolutionen und die buchgläubigen Deutschen	461
<i>Reinhard Wittmann</i> Im Internat	464
<i>Hubert Wolf</i> Gehrt, gelehrt, gescheitert: Die Tagebücher des Franz Xaver Kraus	467
<i>Raimund Wünsche</i> Das Buch meines Lebens	469
<i>Roberto Zapperi</i> Mein Leben mit <i>Don Quijote</i>	473
<i>Bernhard Zimmermann</i> Von der Gemächlichkeit des Erzählens	474
Die Autorinnen und Autoren	477